



JetSym

Versions Update

von V2.31 auf V2.40



Die Firma JETTER AG behält sich das Recht vor, Änderungen an ihren Produkten vorzunehmen, die der technischen Weiterentwicklung dienen. Diese Änderungen werden nicht notwendigerweise in jedem Einzelfall dokumentiert.

Dieses Handbuch und die darin enthaltenen Informationen wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Die Firma JETTER AG übernimmt jedoch keine Gewähr für Druckfehler oder andere daraus entstehende Schäden.

Die in diesem Buch genannten Marken und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Titelhälter.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
2	Erweiterungen	7
2.1	IntelliSense für Achsbefehl-Dialoge	7
2.2	+/- -Taste im Setup	7
2.3	Bitnummer im Setup	7
2.4	Restzeit bei TIMER_END im Setup	7
2.5	Monitor-Modus: Änderung der IP-Adresse	7
2.6	ST: neues Schlüsselwort break	7
2.7	Fehlerbehandlung bei Zeilenlängen größer als 2048 Zeichen	7
2.8	JetSym: neue Direktiven #else, #define, #undef und #error	8
2.9	GotoItem in Editoren wird jetzt vertikal zentriert.	8
2.10	Speichern der Pfade bei Programm-Übertragung	8
2.11	Anzeige der Achsnamen in Motion-Setup-Fenstern	8
2.12	Schnellere Kommunikation im Motion-Setup	8
2.13	FTP-Passivmodus im Motion-Setup	8
2.14	Dateiübergreifendes Suchen und Ersetzen	8
2.15	Mehrere Achs-Befehle in einer Zeile möglich	9
2.16	Ausdruck von Zeilennummern	9
2.17	Direktes Beschreiben der Werte im Setup	9
2.18	MC-Unterstützung	9
2.19	Seitenendemeldung beim Suchen	9
2.20	Gemischte Datenbereiche in DA-Dateien	9
3	Beseitigte Software-Fehler	10
3.1	Sichern des Fensterzustands	10
3.2	Umlaute in Stringvariablen	10

3.3	Große Arrays in Map-Datei	10
3.4	Performantere Arbeit mit großen Projektdateien	10
3.5	Hintergrundfarben im Setup-/Symbol-editor einstellbar	10
3.6	Positionierung der Scrollbar beim Suchen	10
3.7	Suchen in Dateien bei Zeilen mit mehr als 2048 Zeichen	10
3.8	Fehlermeldung bei Verwendung unterschiedlicher Steuerungen	11
3.9	Setup inaktiv während Betriebssystem-Update	11
3.10	Zeilennummern im Split-Modus	11
3.11	IntelliSense bei gemischten ST/Sympas-Projekten	11
3.12	TIMER_END wird nun bei allen Steuerungen richtig angezeigt	11
3.13	Aktualisierung der Setup-Fenster nach Build	11
3.14	Motion-Befehle im Split-Modus	11

1 Einleitung

Versions-Update Übersicht			
Version	Funktion	erweitert	korrigiert
V2.40	IntelliSense für Achsbefehl-Dialoge	P	
	+/- -Taste im Setup	P	
	Bitnummer im Setup	P	
	TIMER_END im Setup als Restzeit eingebbar	P	
	Sofortige Reaktion des Monitormodus auf Änderung der IP-Adresse	P	
	Monitor-Modus: Beenden des Monitormodus sobald das Monitorfenster geschlossen wird	P	
	ST: neues Schlüsselwort break	P	
	Fehlerbehandlung bei Zeilenlängen größer als 2048 Zeichen	P	
	JetSym: neue Direktiven #else, #define, #undef und #error	P	
	GotoItem in Editoren wird jetzt vertikal zentriert	P	
	Speichern der zuletzt benutzten Pfade bei Programm-Übertragung	P	
	Anzeige der Achsnamen in Motion-Setup-Fenstern	P	
	Schnellere Kommunikation im Motion-Setup	P	
	FTP-Passivmodus im Motion-Setup	P	
	Dateiübergreifendes Suchen und Ersetzen	P	
	Mehrere Achs-Befehle in einer Zeile möglich	P	
	Ausdruck von Zeilennummern	P	
	Direktes Beschreiben der Werte im Setup.	P	
	MC-Unterstützung	P	
	Seitenendemeldung beim Suchen	P	
	Gemischte Datenbereiche in DA-Dateien	P	
	Sichern des Fensterzustands		P
	Umlaute in Stringvariablen		P
	Große Arrays in Map-Datei		P
	Performantere Arbeit mit großen Programm-Dateien		P
	Hintergrundfarben im Setup-/Symboleditor einstellbar.		P

	Positionierung der Scrollbar beim Suchen		P
	Suchen in Dateien bei Zeilen mit mehr als 2048 Zeichen		P
	Fehlermeldung bei Verwendung unterschiedlicher Steuerungen		P
	Setup inaktiv während Betriebssystem-Update		P
	Zeilennummern im Splitmodus.		P
	Intellisense bei gemischten ST/Sympas-Projekten		P
	TIMER_END wird nun bei allen Steuerungen richtig angezeigt		P
	Aktualisierung der Setup-Fenster nach Build		P
	Motion-Befehle im Split-Modus		P

2 Erweiterungen

2.1 IntelliSense für Achsbefehl-Dialoge

In den Achsbefehl-Dialogen ist jetzt IntelliSense wie bereits in den Text-Editoren verfügbar. Näheres in der JetSym-Hilfe unter dem Stichwort „IntelliSense“.

2.2 +/- -Taste im Setup

Wird im Setup-Fenster eine Zahl angezeigt kann diese mittels der Tasten +/- um 1 erhöht, bzw. erniedrigt werden. Bei gleichzeitigem Drücken von SHIFT um +/-10 und bei gleichzeitigem Drücken von CTRL um +/-100.

Wird ein Binärwert angezeigt kann mit den Taste +/- ein einzelnes Bit gesetzt oder zurückgesetzt werden. Mit der Pfeil links und Pfeil rechts Taste kann dabei das gewünschte Bit angewählt werden.

2.3 Bitnummer im Setup

Wird im Setup-Fenster der Binärmodus für die Anzeige eines Wertes ausgewählt und der Cursor auf ein Bit gesetzt, so wird im Werte-Feld die aktuelle Bitnummer des Cursors angezeigt. (Z.B. „101.23“: Bit 23)

2.4 Restzeit bei TIMER_END im Setup

Wird ein Wert im Setup-Fenster als Timer dargestellt, so kann für die Eingabe des TIMER_END-Wertes jetzt die Restzeit eingegeben werden.

2.5 Monitor-Modus: Änderung der IP-Adresse

Wird die IP-Adresse der Steuerung in den Einstellungen geändert, so werden diese Änderungen automatisch im Monitor-Modus mit übernommen.

2.6 ST: neues Schlüsselwort break

Bei ST gibt es als neues Schlüsselwort: break. Bei Verwendung von break in CASE-Verzweigungen am Ende jeder Verzweigung sind jetzt auch definierte Konstanten als Verzweigungswerte zulässig.

2.7 Fehlerbehandlung bei Zeilenlängen größer als 2048 Zeichen

Zeilen, die mehr als 2048 Zeichen besitzen werden umgebrochen. Dies wird dem Anwender dann durch eine entsprechend zu quittierende Meldung angezeigt.

2.8 JetSym: neue Direktiven #else, #define, #undef und #error

Die Direktiven #else, #define, #undef und #error sind im Programm-Editor und Symbol-Editor verfügbar. Näheres entnehmen Sie der JetSym-Hilfe.

2.9 GotoItem in Editoren wird jetzt vertikal zentriert.

Wird in einen Texteditor gesprungen (z.B. durch Klicken auf ein Suchergebnis im Ausgabefenster), so wird die angesprungene Zeile auf der halben Höhe des Editorfensters positioniert.

2.10 Speichern der Pfade bei Programm-Übertragung

Bei der Programm-Übertragung wird der zuletzt verwendete Pfad gespeichert, wie dies bereits beim Übertragen der OS-Dateien war. Dies erleichtert die Übertragung gleicher Dateien auf mehrere Steuerungen.

2.11 Anzeige der Achsnamen in Motion-Setup-Fenstern

In der Titelzeile des Motion-Setup-Fensters wird jetzt der aktuelle Achsname angezeigt.

2.12 Schnellere Kommunikation im Motion-Setup

Im Motion-Setup werden nur noch die Werte von der Steuerung gelesen, welche aktuell auch auf dem Bildschirm dargestellt werden.

2.13 FTP-Passivmodus im Motion-Setup

Für die Kommunikation mit Achsen wird jetzt der FTP-Passivmodus verwendet. Dies erleichtert die Kommunikation bei Verwendung von Firewalls.

2.14 Dateiübergreifendes Suchen und Ersetzen

An Fundstellen eines Suchbegriffs kann dieser nun gegen eine andere Zeichenkette ersetzt werden. Die Suche (und das Ersetzen) kann sich auf das aktuelle Dokument, das aktuelle Projekt oder alle Projekte eines Workspaces eingrenzen lassen.

2.15 Mehrere Achs-Befehle in einer Zeile möglich

Die Achsbefehle können jetzt beliebig im Programm-Text verwendet werden und sind nicht mehr auf einen Befehl pro Zeile begrenzt. Dies hat zur Folge, dass der Anwender ein benötigtes Semikolon (;) am Ende eines Achsbefehls dann auch selber setzen muss. Dadurch ergibt sich eine wesentliche Verbesserung der Lesbarkeit des Programms.

2.16 Ausdruck von Zeilennummern

Das Programm kann jetzt auch mit Zeilennummern versehen ausgedruckt werden.

2.17 Direktes Beschreiben der Werte im Setup

Werte können jetzt ohne den Umweg über einen Dialog direkt in das Inhaltfeld geschrieben werden. Dies ist möglich, wenn die Option „Inhalt mit Dialog ändern“ bei Optionen/Editor entfernt wird. Ein neuer Wert wird dabei immer nur bei Betätigen der ENTER-Taste an die Steuerung geschrieben.

2.18 MC-Unterstützung

Es wurde eine umfangreiche Unterstützung der MC-Funktionalität integriert. Näheres entnehmen Sie bitte der JetSym-Hilfe.

2.19 Seitenendemeldung beim Suchen

Beim Suchen innerhalb eines Dokuments wird man nun darauf hingewiesen, daß das Seitenende bzw. die erste Fundstelle (wieder) erreicht wurde.

2.20 Gemischte Datenbereiche in DA-Dateien

Um gemischte Datenbereiche in DA-Dateien zu nutzen, wurde hier der Typ „Variant“ eingeführt. Bereiche, welche mit diesem Typ angelegt werden, können sowohl Integer-Register als auch Gleitkomma-Register beinhalten. Bei der Übertragung der Werte findet dann eine Analyse des Datentyps statt, so dass diese in dem Format gesichert werden, in dem sie aktuell auf der Steuerung vorliegen.

3 Beseitigte Software-Fehler

3.1 Sichern des Fensterzustands

Beim Laden eines existierenden Projekts erscheinen die Fenster wieder in derselben Position und Größe, wie sie beim letzten Verlassen des Projekts angeordnet waren.

3.2 Umlaute in Stringvariablen

Bei Verwendung von ANZEIGE_TEXT-Befehlen wurden Umlaute nicht richtig behandelt.

3.3 Große Arrays in Map-Datei

Bei Verwendung von großen Arrays wurde das Erzeugen von Map-Dateien sehr langsam, da die Arrays nicht optimiert behandelt wurden. Dies führte zu langen Kompilierungszeiten.

3.4 Performantere Arbeit mit großen Projektdaten

Bei Verwendung von großen Programm-Dateien (> 10000 Zeilen Code in einer Datei) wurde das Arbeiten mit der Datei durch ständige Hintergrundberechnungen erschwert. Dieses Problem wurde jetzt beseitigt, so dass auch bei sehr großen Dateien wieder performant gearbeitet werden kann.

3.5 Hintergrundfarben im Setup-/Symbol-editor einstellbar

Die in den Optionen eingestellten Hintergrund- und Textfarben werden jetzt auch im Setup und Symbol-Editor richtig dargestellt.

3.6 Positionierung der Scrollbar beim Suchen

Beim Sprung an eine Textstelle, z.B. beim Doppelklick auf ein Suchergebnis im Ausgabefenster, wird der Scrollbar jetzt richtig mitgeführt.

3.7 Suchen in Dateien bei Zeilen mit mehr als 2048 Zeichen

Wurden Dateien geöffnet, die Zeilen mit mehr als 2048 Zeichen beinhalteten, wurden diese Zeilen beim Suchen automatisch mit einem Zeilenumbruch versehen. Dies konnte zu unerwünschten Effekten führen und wurde deshalb entfernt.

3.8 Fehlermeldung bei Verwendung unterschiedlicher Steuerungen

Bei Verwendung einer Steuerung eines anderen Typs als des in den Einstellungen definierten Steuerungstyps wurde bisher „offline“ angezeigt. Dies wurde geändert, so dass jetzt „Es werden verschiedene Steuerungen verwendet“ angezeigt wird.

3.9 Setup inaktiv während Betriebssystem-Update

Wird ein Betriebssystem-Update auf eine Steuerung gemacht, wird für diese Zeit das Lesen von Setup-Werten dieser Steuerung unterbunden. Ist die Übertragung beendet, führt der Setup seine Aufgabe gewohnt weiter.

3.10 Zeilennummern im Split-Modus

Zeilennummern wurden im Split-Modus im Programm-Editor nicht richtig dargestellt.

3.11 IntelliSense bei gemischten ST/Sympas-Projekten

Bei gemischten ST/Sympas-Projekten wurden Sympas-Funktionen im IntelliSense nicht immer richtig angezeigt. Dieser Fehler wurde behoben.

3.12 TIMER_END wird nun bei allen Steuerungen richtig angezeigt

Die Berechnung des TIMER_END wurde für alle Steuerungen überarbeitet, so dass jetzt das Ende zuverlässig für alle Steuerungen richtig angezeigt wird.

3.13 Aktualisierung der Setup-Fenster nach Build

Nach einem Build werden die geöffneten Setup-Editoren neu gezeichnet, so dass eventuelle Änderungen im Programm (z.B. Änderung einer Registernummer) sofort auch im Setup-Fenster sichtbar sind.

3.14 Motion-Befehle im Split-Modus

Bei Verwendung des Split-Modus wurden Achs-Befehle an der falschen Stelle im Programm eingefügt. Dieser Fehler wurde behoben.